

Mechthild Lensing
Stresemannstraße 90
10963 Berlin
Tel: 254645-78 / Fax: -80
E-Mail: Lensing@ded.de



Berlin, den 14.11.2007

Fortbildungsangebote des DED Schulprogramms für die Zusammenarbeit mit Fachmultiplikator/innen und Seminarleiter/innen

Die Angebote richten sich insbesondere an die Fächer Politikwissenschaft, Geografie, Ethik, Sachunterricht. Sie eignen sich gut für überfachlichen Unterricht. Alle Fortbildungsangebote können direkt mit dem DED Schulprogramm vereinbart werden und sind kostenlos. Die Themen können variiert und Schwerpunkte festgelegt werden. Der Zeitraum ist verhandelbar, sollte aber 2 ½ Stunden nicht unterschreiten. Die Veranstaltungen können auch in den Räumen des DED stattfinden.

Der neue Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung: Was bietet er für den Unterricht und wie können wir ihn in der Berliner Schule umsetzen? (für Grundschule und SEK I/II)

Globales Lernen in SEK I und II: Übungen zum Perspektivenwechsel

Afrika: Unterrichtsmaterialien, inhaltliche und didaktisch-methodische Zugänge, Referenten (für Grundschule, SEK I und SEK II)

Globalisierung als Thema in Geografie und Politikwissenschaft SEK I und II

Die neuen Rahmenlehrpläne Geografie und Politikwissenschaft SEK I und II enthalten verstärkt globale Aspekte und fordern, Themen im weltweiten Kontext unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu behandeln. Im Seminar werden exemplarisch Anregungen für Inhalte, Materialien, Medien und Internetadressen gegeben, methodische Zugänge aufgezeigt, sowie praktische Unterstützung mit Referent/innen angeboten. Sie erhalten eine Handreichung mit den Angeboten von Transfer 21, EPIZ und DED, bezogen auf die Rahmenlehrpläne der beiden Fächer.

Globalisierung gestalten (SEK I/II)

Globalisierung wird in den neuen Rahmenlehrplänen verstärkt thematisiert. Konkrete Orientierung für den Unterricht in diesem weiten Gebiet zu geben, ist Anliegen dieser Veranstaltung. Nord-Süd-Beziehungen, Verschuldung, Fairer Handel, Menschenrechte, Tourismus sind einige der Themen, zu denen aktuelle Unterrichtsmaterialien, Medien und Internet-Adressen vorgestellt werden. Möglichkeiten, Entwicklungshelfer/innen und Menschen aus anderen Kontinenten als Referenten einzubeziehen, werden aufgezeigt, didaktische Zugänge zum Themenbereich durchgespielt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Übungen zum Perspektivenwechsel.

Fairer Handel – Warum soll ich mehr bezahlen als ich muss? (SEK I)

Der globale Handel läuft nicht nach fairen Regeln ab. Der faire Handel unterstützt Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien dabei, ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern. Der Kauf fair gehandelter Produkte bietet uns eine Handlungsalternative. Im Seminar werden Ziele und Aufgaben des fairen Handels erläutern. Beispiele für die praktische Umsetzung im Unterricht werden vorgestellt. Unterrichtsmaterialien zum Thema liegen aus. Der Schwerpunkt liegt auf den Produkten Schokolade, Orangensaft und Fußbällen, die einen persönlichen Bezug ermöglichen.

Was hat mein Handy mit dem Krieg im Kongo zu tun? (SEK I)

Handys gehören für Jugendliche heute zur Grundausstattung. Bestimmte Marken sind Statussymbol. Wenig bekannt ist, dass für die gute Stromleitung im Handy Coltan gebraucht wird, das u.a. im Kongo abgebaut wird. Aus dem Erlös wurde der Krieg im Kongo mitfinanziert. Wir stellen u.a. das Unterrichtsmaterial „Handy-Welten“ des Welthauses Bielefeld vor und zeigen Möglichkeiten der Umsetzung des Themas im Unterricht auf

Das Diversity-Trainingsprogramm „Eine Welt der Vielfalt“ (alle Schulstufen)

„Eine Welt der Vielfalt“ ist ein erfahrungs- und praxisorientiertes Trainingsprogramm, das für Vielfalt unter uns sensibilisiert. Individuelle und gesellschaftliche Ausgrenzung werden bewusst gemacht und bearbeitet. Kulturelle Vielfalt wird als Bereicherung aber auch als Herausforderung im Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung thematisiert. Das Trainingsprogramm dient auch dazu, dass die Klasse zusammenwächst und besser miteinander umgeht. Am Studientag werden Übungen durchgeführt, die für die Arbeit mit Schülern geeignet sind. Für das Programm gibt es ein Praxishandbuch

Menschenrechte – Kinderrechte: Eine globale Verantwortung (SEK I)

Die Vereinten Nationen verabschiedeten 1989 die UN-Kinderrechtskonvention. Was dort an Kinderrechten verankert wurde und wie diese Thematik im Unterricht aufgegriffen und umgesetzt werden kann, ist Inhalt dieses Seminars. Thema wird auch sein, wie die Lage in anderen Ländern und Kontinenten aussieht. Es werden Unterrichtsmaterialien vorgestellt, die das Thema für die SEK I angemessen aufbereitet haben. Wir werden uns besonders mit dem „Koffer voller Kinderrechte“ beschäftigen, der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSF) herausgegeben wurde.

Projekttag zum Leben in der einen Welt – Globales Lernen (Grundschule, SEK I)

Die Globalisierung macht auch vor der Schule nicht halt. Was haben wir mit anderen Ländern, Kontinenten zu tun? Woher kommen die Dinge, die wir täglich konsumieren? Es werden Anregungen für Themen, Materialien und Medien sowie praktische Unterstützung mit Referenten für Projekttag zum Themenbereich Leben in der einen Welt / Lernen von anderen Kulturen angeboten. Das Themenspektrum reicht von „Alltag hier und anderswo“ über Musik, Ernährung, Kinderarbeit, Kinderrechte bis zu Produkten wie Schokolade, Orangen, Fußbälle.

Globales Lernen in der Grundschule – Beispiele Kakao und Wasser

Im Unterricht der Grundschule finden sich viele Anknüpfungspunkte für Globales Lernen. An den Beispielen Kakao und Wasser stellen wir dar, wie der Blick über den Tellerrand gelingt und wie weltweite Strukturen Alters angemessen und lebendig vermittelt werden können. Die globale Sicht auf andere Lebenswelten fördert auch eine multikulturelle Verständigung innerhalb der Schülerschaft. Wir stellen Unterrichtsmaterialien vor und zeigen auf, wie externe Dozenten/innen einbezogen werden können.

Alltag von Kindern anderswo (Erzieherinnen und Grundschullehrerinnen)

Wie leben Kinder in afrikanischen, lateinamerikanischen und asiatischen Ländern? Familie, Spiele, Arbeit: Was ist anders als bei uns und was gleich? Wir stellen Unterrichtsmaterialien vor, geben didaktische Anregungen und probieren Spiele aus. Möglichkeiten Referenten hinzu zu ziehen werden vorgestellt.